

TAGUNGSNUMMER 203160

**TAGUNGSLEITUNG UND VERANTWORTLICHER
HAUPTAMTLICH-PÄDAGOGISCHER MITARBEITER**

Helge Hohmann, *Ev. Akademie Villigst* · T. 02304.755-329
helge.hohmann@kircheundgesellschaft.de

TAGUNGSSEKRETARIAT (Anmeldung und Information)

Karin Weyers · karin.weyers@kircheundgesellschaft.de
Ev. Akademie Villigst · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
T. 02304.755-346 · F. 02304.755-318
www.akademie-villigst.de

TAGUNGSKOSTEN

Tagungsgebühr: 30 € / ermäßigt 20 €

Das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie hier:

www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Ermäßigung: Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten Schüler*innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahren, Bezieher*innen von ALG I oder ALG II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Falls Sie berechtigt sind, eine Ermäßigung zu beantragen, vermerken Sie dies bitte bereits bei Ihrer Anmeldung. Später erbetene Ermäßigungen können nicht gewährt werden. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebekräftigung. Eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung und den Einwahldaten erhalten Sie ab dem 09.12.2020. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf das angegebene Konto. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Die Veranstaltung wird auf einer passwortgeschützten Seite via Zoom durchgeführt und dort parallel via Youtube eingebunden. Der Youtube-Stream kann nur hier verfolgt und kommentiert werden (und ist nicht im Internet offen zugänglich). Für alle Teilnehmenden wird die Möglichkeit bestehen, Fragen über einen Chat an die Referierenden zu stellen. So besteht auch für Personen, die die ZOOM-Plattform nicht nutzen können, die Möglichkeit an der Tagung in einem geschützten Rahmen teilzunehmen und Fragen zu stellen. Es ist keine Kamera oder Mikrofon zur Teilnahme nötig. Der Chat wird nicht gespeichert. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie diesen Bedingungen zu, darüber hinaus gelten unsere Datenschutzbestimmungen und AGB. Sie finden diese unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

TAGUNGSORT

Online-Tagung via ZOOM und Youtube

Technische Planung und Support: Christian Rommert
cr@leitungskunst.de · <http://www.leitungskunst.de/>



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Evangelische Akademie Villigst im
Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Asylpolitisches Forum 2020

Wider den Werteverfall beim Flüchtlingsschutz!

12. Dezember 2020

Online-Tagung via ZOOM und Youtube



Titelbild: ©Fokussiert - stock.adobe.com

In Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsrat NRW, Amnesty International, PRO ASYL, Diakonie RWL und der Ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche

Wider den Werteverfall beim Flüchtlingsschutz!

Nach dem Abbrennen des Lagers „Moria“ auf Lesbos wird immer sichtbarer, dass in der Europäischen Union die Werte Flüchtlingsschutz, Menschenwürde, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit einem eklatanten Verfall unterliegen.

Der Vorschlag der Europäischen Kommission für einen sogenannten „Pakt für Migration“ versucht, die andauernden Rechtsbrüche an den Außengrenzen der EU künftig zu legalisieren. Es sollen noch mehr Lager an den Außengrenzen geschaffen werden, in denen die wenigsten Schutzsuchenden überhaupt ein reguläres Asylverfahren erhalten sollen. Die meisten sollen per Schnellverfahren abgelehnt und schnell abgeschoben werden.

Die Genfer Flüchtlings- und die europäische Menschenrechtskonvention würden so nicht einmal mehr pro forma eingehalten.

Inwieweit ist dieser Werteverfall auch in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen spürbar?

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie ist noch deutlicher geworden, dass das monate- bis jahrelange Festhalten von Schutzsuchenden in Sammellagern in Deutschland dem Schutz von Leib, Leben und Freiheit und einem fairen Asylverfahren widerspricht. Das Bereithalten von Geflüchteten zur Abschiebung in Landesunterkünften hat Priorität vor dem ungehinderten Zugang zu Rechtsschutz und Beratung, gesundheitlicher Versorgung und vor der Beachtung der Rechte von besonders Schutzbedürftigen.

Diese Perspektive der Engagierten für den Flüchtlingsschutz wollen wir auch in diesem Jahr in die Diskussion mit dem Land NRW einbringen. Die Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie lassen leider ein Treffen für drei Tage in Villigst nicht zu, obwohl der Dialog dringlicher denn je ist. Daher findet das Asylpolitische Forum in diesem Jahr als eintägige Online-Tagung über Zoom und Youtube statt.

Dazu laden wir herzlich ein!

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Helge Hohmann, *Ev. Akademie Villigst*
Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG), Villigst



SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2020

Programm

08.15 Uhr Come-In und technische Einführung

09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Helge Hohmann, *Studienleiter Ev. Akademie Villigst*

09.15 Uhr **Das Gemeinsame Europäische Asyl-System –
leider ohne Flüchtlingsschutz**
Kerstin Becker *Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband, Berlin*

Fragen und Diskussion

Moderation

Kirsten Eichler, *Gemeinnützige Gesellschaft zur
Unterstützung Asylsuchender e.V., Münster*
Birgit Naujoks, *Flüchtlingsrat NRW (Chat)*

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Ein Virus greift um sich – Flüchtlingsrechte
in Deutschland in Zeiten von Corona**
Jens Dieckmann, *Amnesty International Bonn*

Fragen und Diskussion

Moderation

Barbara Esser, *Psychosoziales Zentrum für
Flüchtlinge Düsseldorf e. V.*
Marion Kuhn-Ziemann, *IKG Schwerte (Chat)*

12.30 Uhr Pause

14.00 Uhr **Asylpolitisches Podium 2020
Flüchtlinge in NRW: schützen oder
(ab)schieben?**

Carola Holzberg, *Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration des Landes NRW*
Birgit Naujoks, *Flüchtlingsrat NRW*

Fragen und Diskussion

u.a. mit Beiträgen von

Dr. Marion Lillig, *Halterner Forum für Demokratie,
Respekt und Vielfalt*

Volker Maria Hügel, *Gemeinnützige Gesellschaft
zur Unterstützung Asylsuchender e.V., Münster*
NN, *Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge*

Moderation

Helge Hohmann, *Ev. Akademie Villigst*
Dietrich Eckeberg, *Diakonie RWL, Düsseldorf (Chat)*

16.00 Uhr Abschlusstatements der Vorbereitungsgruppe

16.15 Uhr Ende